

# **BVGer C-4838/2010 vom 23. September 2010**

Bundesverwaltungsgericht, 2010-09-23, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_C-4838\\_2010](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_C-4838_2010)

FR: TAF C-4838/2010 du 23 septembre 2010

IT: TAF C-4838/2010 del 23 settembre 2010

## **Regeste**

Invaliditätsbemessung

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Beschwerde wird gutgeheissen.

### **E. 2**

Die die Verfügung vom 9. Juni 2010 wird aufgehoben und die Sache wird an die Vorinstanz zurückgewiesen ist, damit sie den Vorbescheid rechtsgenüchlich eröffne und nach Abschluss des Vorbescheidverfahrens neu verfüge.

### **E. 3**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben.

### **E. 4**

Es wird keine Parteientschädigung zugesprochen.

### **E. 5**

Dieses Urteil geht an: den Beschwerdeführer (Gerichtsurkunde; Beilage: Doppel der Stellungnahme der Vorinstanz vom 18. August 2010 samt Beilagen in Kopie) die Vorinstanz (Ref-Nr. \_\_\_\_\_) das Bundesamt für Sozialversicherungen Der vorsitzende Richter: Die Gerichtsschreiberin: Stefan Mesmer Ingrid Künzli Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden, sofern die Voraussetzungen gemäss den Art. 82 ff., 90 ff. und 100 des Bundesgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005 (BGG, SR 173.110) gegeben sind. Die Rechtschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen (vgl. Art. 42 BGG). Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.